



# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 15460	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEAA416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013235	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 22.11.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 20.11.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A63B21/055		
Anmelder COLTENEWHAELENT GMBH & CO. KG ET AL.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  01.06.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  23.02.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Knoflachner, N Tel. +31 70 340-3618 	

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
 PCT/EP2004/013235

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile**\* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

### Beschreibung, Seiten

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-8 eingegangen am 28.11.2005 mit Schreiben vom 28.11.2005

### Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/013235

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 2,3,5,8   |
|                                | Nein: Ansprüche 1,4,6,7 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche           |
|                                | Nein: Ansprüche 1-8     |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-8      |
|                                | Nein: Ansprüche:        |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:  
D1: US-A-5 316 533 (HOKER ET AL) 31. Mai 1994 (1994-05-31)  
D2: US-B1-6 179 751 (CLEAR WELDON R) 30. Januar 2001 (2001-01-30)  
D3: US-A-5 945 060 (WILLIAMS ET AL) 31. August 1999 (1999-08-31)

**2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

ein Gymnastikband (siehe D1, Abbildung 1) zur Stärkung von Muskulatur, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparates, welches wenigstens ein thermoplastisches elastomeres Material (siehe D1, Spalte 4, Zeile 54: "Spandex(TM)" es geht aus der Literatur hervor, dass Spandex(TM) ein thermoplastisch elastomeres Material ist) und ein weiteres, von dem thermoplastisch elastomeren verschiedenes Material (siehe D1, Spalte 4, Zeile 50) umfasst, wobei die Materialien in verschiedenen Schichten vorliegen (siehe D1, Abbildung 3).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

**3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 2**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 2 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.

Das Dokument D3 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 2 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Gymnastikband (12) zur Stärkung von Muskulatur, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparats, welches wenigstens ein thermoplastisches elastomeres Material (siehe D3, Spalte 5; Abbildungen 4 und 5) umfasst, wobei auf wenigstens einer Seite Vertiefungen (siehe D3, Spalte 7, Zeilen 49 bis 54) entlang der Längsrichtung des Bandes aufweist.

Der Gegenstand des Anspruchs 2 unterscheidet sich daher von dem bekannten Gymnastikband dadurch, daß die Vertiefungen in Form von Rillen sind.

Es ist dem Fachmann jedoch allgemein bekannt, daß das Merkmal "Rillen" dem aus dem Dokument D3 bekannten Merkmal "Grübchen" (*dimples*: D3, Spalte 7, Zeile 25) bzw. "strukturierter Oberfläche" (*surface is textured*: D3, Spalte 7, Zeile 15) gleichwertig ist und gegen dieses im Bedarfsfall ausgetauscht werden kann.

Die in Anspruch 2 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann daher nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT).

Der Gegenstand des Anspruchs 2 beruht daher nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

#### 4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 3 BIS 8

Die abhängigen Ansprüche 3 bis 8 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente D1, D2 und D3 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

### Ansprüche

1. Gymnastikband zur Stärkung von Muskulatur, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparats, welches wenigstens ein thermoplastisches elastomeres Material (a) und ein weiteres, von dem thermoplastischen Elastomeren verschiedenes, Material (b) umfasst, <->
- ~~2. Gymnastikband nach Anspruch 1, <dadurch gekennzeichnet, dass die Materialien (a) und (b) in verschiedenen Schichten vorliegen.>~~
- ~~2.~~ Gymnastikband zur Stärkung von Muskulatur, Bändern und Sehnen des Bewegungsapparats, insbesondere nach einem der vorherigen Ansprüche, welches wenigstens ein thermoplastisches elastomeres Material umfasst, dadurch gekennzeichnet, dass es auf wenigstens einer Seite Vertiefungen in Form von Rillen entlang der Längsrichtung des Bandes aufweist.
- ~~3.~~ Gymnastikband nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei das Material (b) Silikon und/oder Teflon umfasst.
- ~~4.~~ Gymnastikband nach einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es mindestens eine Schicht mit saugfähigen Fasern aufweist.
- ~~5.~~ Gymnastikband nach einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es einen Indikator umfasst, welcher die Höhe der Dehnungskraft anzeigt.

6.  
7.

Gymnastikband nach einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Material bei einer Dehnung in Bandrichtung eine im wesentlichen lineare Kraft-Weg-Kennlinie aufweist.

7.  
8.

Gymnastikband nach einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das <sup>Bandmaterial</sup> ~~Material~~ extrudierbar ist.

8.  
9.

Gymnastikband nach einem der voranstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass es entlang seiner Längsrichtung mindestens einen Verstärkungsstreifen aus einem vom Bandmaterial verschiedenen Material aufweist.